



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CCLXVIII. Der Römische König Adolph verträgt die Streitigkeiten zwischen
Otto Johannis Sohn und dessen Vetter Otto, Markgrafen von Brandenburg,
vermuthlich im Dezbr. 1294.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56055)

CCLXVIII. Der Römische König Adolph verträgt die Streitigkeiten zwischen Otto Johans Sohn und dessen Vetter Otto, Markgrafen von Brandenburg, vermuthlich im Dezbr. 1294.

Wir Adolf, von gots gnaden Römischer künig etc. Tun künt an difem briefe all den, die in horent vnd lehent, daz vnser erber vnd lieber fürste Otte, margrafia Johan Sun, vnd sin veter Otte, beyde margresin von brandenburg, all ir krighe vnd schelinge etc. *cujus forma, si opus fuerit, inuenietur circa privilegia premissa.*

Unter den vorherigen Urkunden des Copialbuches Imperium Ludovici Imperatoris, dessen Nr. 34 dieses Fragment ausmacht, findet sich die vollständige Mittheilung dieser Urkunde, die über einen bis jetzt unbekannt gebliebenen innern Streit in der Mark Auskunft gegeben haben würde, leider nicht vor. Das obige Fragment ist auch bei Gercken Cod IV, 560 abgedruckt. Die Zeit der Abfassung des gedachten Vertrages fällt vermuthlich in die Zeit des Zusammenseyns beider streitenden Theile am königlichen Hofe, welches durch die nächst vorhergehende und nächst folgende Urkunde documentirt wird.

CCLXIX. König Adolph bestätigt den Deutschen Orden in Polen, Pommern und Wenbenlande seine Freiheiten, am 1. Januar 1295.

Testes — Otto et Otto Marchiones Brandenburgenses. — Datum in Nordhufen kal. Januarii.

Aus einer handschriftlichen Urkundensammlung Wohlbrücks.

CCLXX. König Adolf bekemt dem Markgrafen Otto von Brandenburg 6000 Mark Silber schuldig zu sein, im Jahre 1295.

Wir Adolf, von gots gnaden Römischer konig etc., tun kunt alle den, die difen brief lesent oder hörent, daz wir margresen otten, Johans Svn von brandenburg, vnserm lieben Fürsten, sculdik sin sechs dusent marg lötighe sulbers megdeburghes gewichtes, der geben wir dry tusent marke ze margarethen vnfers oheyms töchter grauen ch. von katzenelbogen, die andern dry tusent marg die geben wir für die Nüwenberg vnd eckehardesberg, als sie ime phandes stünden etc. (*Cuius tota forma, si opus fuerit, inuenietur circa premissa*). Datum Northufen, anno Domini M°. CC. XCV°. Regni nostri anno III°.

Nach dem Copialbuche des Geh. Cabinets-Archives Imperium Ludovici Imperatoris Nr. 39. Ungeuau und mit der falschen Jahreszahl 1265 bei Gercken Cod. dipl. Br. IV, 564 abgedruckt. Vollständig ist diese Urkunde bis jetzt nicht aufgefunden.